Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

48 (16.6.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 48. Sonntag den 16. Juny 1822.

Mit Großherzoglich Badischen gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Alle diejenigen Hofdiener, welche Söhne haben, die im Jahr 1803, und zwar nicht hier in Karlsruhe geboren wurden, werden — bey Vermeidung der für die Söhne zu besorgenden gesetzlichen Nachtheile — hierdurch aufgefordert, davon binnen 14 Tagen bey diesseitigem Secretariat die Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamt.

— — —

(2) Karlsruhe [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des verstorbenen Bürgers Jung Martin Rößler von Spöck ist unterm 14. May 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugs-Rechte auf Montag den 24. Juny d. J. Vormittags 9 Uhr zu Spöck auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögens-Masse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe, den 31. May 1822.

Großherzogl. Landamt.

— — —

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung und Aufforderung.] 1) Da Oberkriegskommissär Obermüller sich einer gegen ihn anhängigen Untersuchung wegen Dienstvergehen durch die Flucht entzogen hat, so ist auf höhere Anordnung sein Vermögen in Beschlag genommen, und als Curator desselben Platz-Major Kageler dahier bestellt worden. Dies wird hiemit zur öffentlichen Kunde gebracht, mit dem Bemerken, daß alle, welche gedachtem Obermüller etwas schuldig sind, an diesen oder dessen Beauftragten nicht mehr gültig zahlen können, sondern einzig und allein an den genannten Güterpfleger, andernfalls aber des Nachtheils, doppelt zahlen zu müssen, ausgesetzt sind. Karlsruhe den 2. Juny 1822.

Großh. Stadtkommandantschaft.

2) In Folge des gerichtlichen Beschlags, der auf das Vermögen des entwichenen Ober-Kriegs-Commissärs Obermüller gelegt wurde, und der angeordneten Vermögensaufnahme, wird auf Donnerstag den 20. Juny eine Activ- und Passiv-Schuldenliquidation angeordnet. Es werden nun alle, welche an den Oberkriegs-Commissär Obermüller etwas schuldig sind, und es noch kürzlich waren oder eine Forderung an ihn haben, aufgefordert, an dem genannten Tage auf dem hiesigen Garnisons-Auditorat in Person oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen, und entweder den Betrag oder die Tilgung ihrer Schuldigkeit durch Vorweisung von Abrechnungen und Quittungen darzuthun, oder ihre Forderungen auf gehörige Weise richtig zu stellen, widrigenfalls haben die Schuldner ein gerichtliches Verfahren gegen sie, und die Gläubiger den Ausschuß von der Masse zu gewärtigen.

Karlsruhe den 2. Juny 1822.

Großh. Stadtkommandantschaft.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die bereits in Nro. 34. 35 und 36. des hiesigen Intelligenzblattes angekündigte öffentliche Versteigerung des Jakob Schwabischen Wohn- und Brauhauses dahier sammt Zugehörde wird nunmehr Montag den 17. des nächstkünftigen Monats Juny Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen wirklich vorgenommen werden.

Karlsruhe den 29. May 1822.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des in die Verlassenschaftsmasse des Metzgermeisters Wilhelm Niklas gehörigen 2stöckigten Wohnhauses nebst Seitengebäuden und Hof auf der langen Straße und in der Lammgasse das Eckhaus bildend, einseits neben Silberarbeiter Deim-

ling anderseits neben Samson Herrmann ist anderweit Tagfahrt auf Dienstag den 18. Juny d. J. Nachmittags 2 Uhr anberaumt worden, wozu die Liebhaber nochmals eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Juny 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Acker- und Hausversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Feldwebel Türks Wittwe wird Montag den 25. d. M Vormittags 9 Uhr, im Hause selbsten öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich für eigen zugeschlagen werden:

Ein halber Morgen Acker auf dem Burgerfeld neben Kaspar Ohls und Weber Stempfs Erben, vornen die Mühlburgerstraße, hinten der Landgraben

und Nachmittags 2 Uhr

Eine einstöckigte Behausung in der Quergasse neben Zimmergesell Braun und Nagelschmidt Engler, mit einem Remis. Die Steigerungsbedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe, den 7. Juny 1822.

Großh. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Handelsmann Karl Meyerischen Frau Wittwe gehörige, in der Spitalstraße einseits neben Herrn Rechnungsrath Baurittel und andernseits neben Herrn Geh. Kriegsrath Reich gelegene mit Nro. 63. bezeichnete zweystöckigte Wohnhaus, sammt Hof, Hintergebäuden und Garten, wird Montag den 1. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst auf Steigerung gesetzt und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich dem Höchst- und Letztbietenden ohne RatifikationsVorbehalt für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier einsehen.

Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. StadtAmtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrniß-Versteigerung.] Montag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaftsmasse der Handelmann Karl Meyerischen Frau Wittwe folgende Fahrnißstücke als: Gold- und Silberwaaren, Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, vorzüglich schönes Schreinwerk, worunter 4 Sopha sind, mehrere Pariser Uhren, große TrümeauxSpiegel und Kronleuchter, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath, in dem Hause Nro. 63. in der Spitalstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Karlsruhe, den 6. Juny 1822.

Großherzogl. StadtamtsRevisorat.

(2) Karlsruhe. [Bibliothekversteigerung.] Bis Dienstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr und die nächstfolgenden Tage wird in dem Gasthaus zum rothen Haus dahier die ganze aus 1100 Bänden bestehende Bibliotheke des verstorbenen Großh. Hrn. Geh. Raths Freyherrn von Schilling öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden. Es befinden sich darinn Werke aus allen Fächern der Wissenschaften, in teutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache, ferner 2 schöne große und gut erhaltene Globus in Glaskästen, eine ziemliche Anzahl Land- und SeeCharten, worunter die Bohnenbergerische von Schwaben. Der Katalog über die Bücher kann in der neuen Herrengasse Nro. 50. eingesehen werden. Karlsruhe den 11. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(3) Karlsruhe. [Bibliothekversteigerung.] Am Montag den 24. Juny Vormittags 8 Uhr wird die Versteigerung der bedeutenden Bibliothek des verstorbenen Herrn Ministerial- und Kirchenraths Ewald, in dem Hause Nro. 1. in der Erbprinzenstraße dahier, gegen baare Bezahlung ihren Anfang nehmen, und damit die folgenden Tage, jedesmal des Morgens um 8 Uhr und des Mittags um 2 Uhr fortgefahren werden. Der gedruckte Katalog ist in dem erwähnten Hause unentgeldlich zu haben.

Karlsruhe den 6. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

LogisVerleihungen in Karlsruhe.

In der Waldhornstraße Nro. 38. ist ein heitzbares Zimmer zur ebener Erde, vornen auf die Straße gehend, für ledige Personen, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In dem Gamsischen Wohnhaus in der Durlacher Thorstraße, ist der zweite Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist der 2te Stock in 6 Zimmern und Alkof bestehend nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermiethen.

In der Akademiestraße bei Schreinermeister Berckmann ist der untere Stock in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzremis bestehend auf den 23. July zu verleihen.

In der langen Straße nächst dem Mühlburger Thor Nro. 237. ist der 2te Stock, bestehend in 7 tapezierten und heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenboden, ein Theil vom Garten, Stallung für 3 Pferde, Kutscherzimmer, Chaise- und Holzremise auf den 23. October zu verleihen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, sind 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Möbel auf den 15. Juny oder 1. July zu vermiethen.

Am Durlacher Thor Nro. 1. bey Webermeister Peter Schütz sind 2 Logis zu vermiethen, das eine mit 2 Zimmer und einer Küche, das andere mit einem Zimmer und einer Küche, beide sind sogleich oder auf den 23. July zu beziehen. Die übrigen Bedingnisse kann man bey dem HausEigenthümer erfahren.

Bey Hofschmidt Kübler in der Waldhorngasse Nro. 2. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. October zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern und einem Alkof und sonst alle Bequemlichkeiten.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden 6000 fl. auf erste Hypothek zu 5 pCt. gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In den Stand gesetzt meine Weinpreise um ein bedeutendes erniedrigen zu können, so daß ich denselben reingehaltenen Oberländer Wein, welchen ich bisher zu 2 fl. 42 kr. per Vrtl. verkaufte, von heute an zu 2 fl. 12 kr. den zu 4 fl. per Vrtl. nun zu 3 fl. und den zu 6 fl. nun zu 4 fl. 30 kr. erlasse, säume ich nicht meine werthen Abnehmer davon zu unterrichten, u. indem ich mir recht häufigen Zuspruch verspreche, empfehle mich unter Versicherung reellster und pünktlichster Bedienung bestens.

Karlsruhe den 10. Juny 1822.

W. Becht.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Saifensieder Kindrich macht einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß bei ihm extra gute grüne Schmiersaife, welche zum Bauchen, Waschen und Bödenputzen sehr vortheilhaft ist, das Pfund zu 6 kr. zu haben. Auch ist bei ihm andere gute Saife und Lichter um die billigste Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Einem hochverehrlichen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Erlaubniß erhalten habe, als Krankenwärter dahier meine Dienste anbiethen zu dörfen. Ich bitte daher um gütiges Zutrauen und geneigten Zuspruch.

Friedrich Henning, in der Zähringer Straße Nro. 7. wohnhaft.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener zeigt ergebenst an, daß er sein Wasserfuhrwerk von Beyertheim nach Karlsruhe diesen Sommer wieder fort führt, das Faßvoll zu 24 kr. und bittet um geneigten Zuspruch. Seine Wohnung ist in der Amalienstraße Nro. 11.

Anselm.

(2) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit feinen Pariser- und ordinären Tapeten. Er bittet um geneigten Zuspruch, unter Versicherung billiger Preise. Auf jedesmaliges Verlangen zum tapezieren sowohl in- als ausser der Stadt stehe ich zu Diensten. Meine Wohnung ist in der neuen Kronengasse Nro. 50.

Johann Hüttisch, TapetenFabrikant.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin welche auch das Backwerk gut versteht, und in den übrigen Hausgeschäften, als Nähen, Stricken, Waschen, Büglen ꝛc. wohl bewandert ist, wünscht wieder bei einer Herrschaft als Köchin einen Platz zu bekommen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch. Ein in allen Hausgeschäften wohl erfahrnes Frauenzimmer, welches mit guten Attestaten versehen ist, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer Herrschaft zu erhalten. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine hiesige Bürgerswittwe von 36 Jahren, deren Kinder bereits erzogen sind, wünscht auf nächsten Johanni als Kindsfrau in Dienste zu treten. Vieljährige Erfahrungen, die sie als Mutter, hinsichtlich der Behandlung der Kinder, gemacht hat, bürgen für die zu einem solchen Dienste nöthigen Eigenschaften, und geben ihr gerechten Anspruch auf anständige Behandlung von Seite der Dienstherrschaft. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

— — —

(2) Karlsruhe. [Verlorne Zeichnungen.] Letzten Samstag den 8. d. M. Mittags gegen 12 Uhr, sind 4 Zeichnungen in einem zusammen gelegten weißen Papierbogen, von der Akademiestraße über den Schloßplatz durch die Reihen Meßbuden in die Waldhorngasse von da über die lange Straße in die Kronengasse nach dem Holzmarkt hin, verloren gegangen. Solche bestehen:

1) in zwey ausgeführten Landschaften, braun gezeichnet, wovon die eine die Unterschrift führt: Eulbach Jagdhaus,
2) in einer größern, nur skizzirten Zeichnung,
3) aus einer Bleistiftzeichnung, in Briefform zusammengelegt, ein Portrait von: aus dem Winkel darstellend.

Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen den verbindlichsten Dank und eine angemessene Belohnung, bei Hrn. Forstrath Fischer ohnweit der katholischen Kirche wohnhaft, gefälligst abzugeben.

Fremde vom 11. bis 14. Juny.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Eisenlohr, Partikulier mit Gattin von Pforzheim. Mad. Finkenstein von da.

Im Kreuz. Hr. Rindeschwender, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Häselin, Factor v. Gaggenau. Hr. Wagenseil, Kaufm. von Kaufbeuren. Hr. Gall, Kaufm. von Weilerstadt. Hr. Seldner, Rechts-Praktikant von Achern. Hr. Imhof, Oberrichter mit Familie v. Basel. Hr. Ortenbach, Kaufmann v. Frankfurt. Hr. Ziegler, Kaufm. von Offenburg. Hr. Laumeyer, Dr. von Freiburg. Hr. Karcher, Kaufmann v. Mainz. Hr. Lang, Pfarrer von Mühlhaussen. Hr. Appiano, Pfarrer von Aschaffenburg. Hr. Döll, Münzmeister v. Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ebenberger, Kfm. von Elberfeld. Hr. Gamberg, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Sieber, Kaufmann von Basel. Hr. Morel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Wallerstein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Böhringer, Posthalter von Wimmersbach. Hr. Becker, Partikulier von Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Gerard, Professor von Windenheim. Hr. Wölfel, Dr. von Bruchsal. Hr. Schüßler, Partikulier von Mannheim. Hr. Thraner, Partikulier von da. Hr. Gans, Partikulier mit Familie von Nordheim. Mad. la Marquisse de Lally von Paris. Hr. Brianchon, Partikulier von Paris. Hr. Clauß und Hr. Blapont, Partikuliers von Speyer.

Im Kaiser. Hr. Hofmann, Gastgeber mit Familie von Baden. Dlle. Winterer von Ettenheim. Hr. Würzweiler, Kaufmann von Mannheim. Hr. Rosenthal, Kaufmann von da. Hr. Herbst, Kaufmann mit Gattin v. Ettenheim-münster. Hr. Schott, Kaufm. v. Lahr. Hr. Greß, Kaufm. von da.

Im schwarzen Bären. Hr. Eckstein, Kreis-Assessor von Offenburg. Hr. Nebel, Dr. med. von Heidelberg. Hr. Mays, Kaufm. von da. Frhr. von dem Busche Ippenburg, K. Preussischer Major mit Familie von Haaghausen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Keller, Kaufm. von Künkeroth. Hr. Traumann, Kaufm. von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. Mähler, Hofgerichts-Secretär von Rastatt.

Im Waldhorn. Hr. Hornig, Kaufm. v. Neustadt. Hr. Hornig, Kaufm. von Elberfeld.

In der Sonne. Hr. Silber, Pfarrer mit Familie von Reutlingen.

In Privathäusern. Hr. Dr. Aepli, Präsident von St. Gallen. Dlle. Tanner, von da. Hr. Preu, Kaufmann von Lahr. Frau Decan Eisenlohr, von Freiburg, Hr. Weinbrenner, Baumeister von Baden.

Danksagung.

Am 10. dieses gefiel es dem Allerhöchsten, mein einziges Kind, Auguste, verehlichte Trißler zu Beyertheim, zu sich in jene bessere Welt abzurufen. Sie verschied an den Folgen einer Brustentzündung und frühzeitigen Niederkunft in einem Alter von kaum 28. Jahren, nach manchen, mit Hingebung ausgestandenen schweren Leiden. So unaussprechlich groß mein Schmerz über diesen Verlust ist, so hat die allgemeine Theilnahme der vielen Anwesenden, welche sich an diesem Todesfalle, bei der Beerdigung auf dem Gottesacker der Gemeinde Beyertheim laut aussprach, doch lindernden Balsam in mein wundes Herz eingeflößt, und ich halte es für meine Pflicht für diese Theilnahme hiemit, und besonders den beiden Gemeinden Beyertheim und Bulach öffentlich zu danken.

Marbe, Bgdinhaber
und Gastwirth zum Rappen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 8. Juny 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neues Kernen	—	—	—	—	6	—
Alter Kernen	6	55	6	25	7	—
Waizen = =	5	20	5	20	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	3	44
Altes Korn	2	48	2	48	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	3	12	3	12	3	12
Haber = = =	3	—	3	—	2	40
Welschkorn =	4	—	4	—	6	42
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	$7\frac{1}{2}$	—	$7\frac{1}{4}$
dito zu 2 kr.	—	15	—	$15\frac{1}{2}$
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	18	1	15
Schwarzbrod zu $4\frac{1}{2}$ kr. hält	2	—		
dito zu 9 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	$10\frac{1}{2}$
zu 10 kr. hält	—	—	4	21

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	—	7
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 6 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.